

## Abstützelemente

zum Abstützen überbestimmter Spannstellen an Bauteilen

**Grundkörper:** Einsatzstahl, nitriert, brüniert und geschliffen

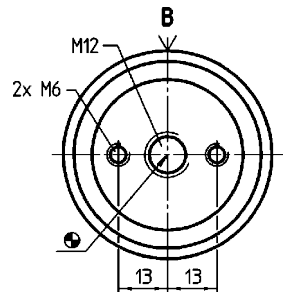
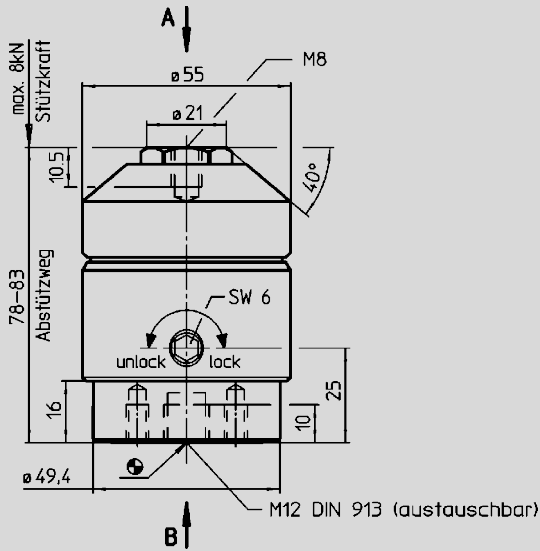
**Gehäuse:** Aluminium

◀ **Nr. 12 175**

**Bestellbeispiel**

12175.78-83

**Abstützweg 78-83**

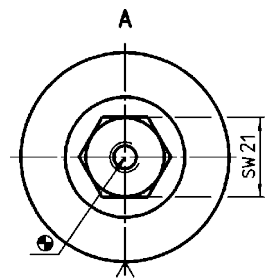
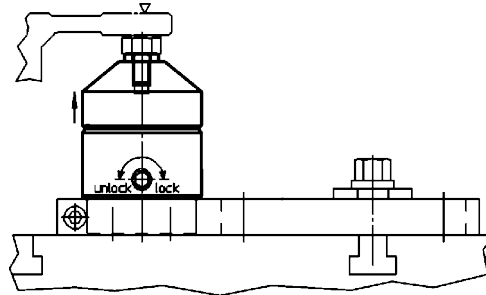
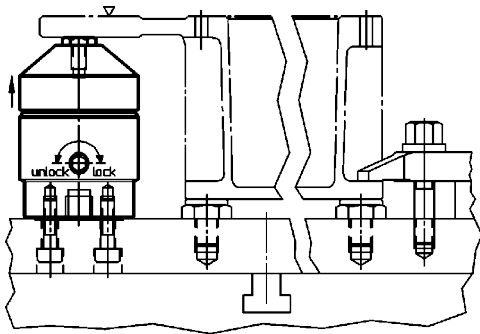


Abstützweg



939

78 - 83



### Die Vorteile des Abstützelements sind:

- abstützen von labilen Bauteilen ohne Verformung
- Vibrationshemmung während der Bearbeitung
- abstützen von Rippen, Sicken und Laschen zur Versteifung von gespannten Bauteilen
- Deformationsfreies abstützen von Rohteilen

### Spannvorgang:

1. Durch Drehen des Spannocks (Innensechskant SW 6) an der Mantelfläche der roten Schutzhülse legt sich der Stützbolzen mit leichter Federkraft an das Werkstück an.
2. Durch Weiterdrehen bis zum Anschlag (lock) - gesamt 180° - klemmt der Spannmechanismus den Stützbolzen ohne Wegveränderung. Das Abstützelement ist an das Werkstück angelegt und verklemt.
3. Beim Drehen in umgekehrter Richtung (unlock) löst sich die Klemmung. Bei weiterem Zurückdrehen bis zum Anschlag - gesamt 180° - fährt der Stützbolzen in Endstellung.

### Montage und Einrichten:

Abstützelement (Anschlussgewinde 2 x M6) auf Vorrichtung befestigen. Auf Bedienseite achten!

Alternativ: Gewindestift M 12 x 10 demontieren und mit Gewindestift M 12 x 30 ersetzen und das Abstützelement mit Schlüssel (SW 21) montieren, z.B. für T-Nuten-Befestigung (keine definierte Bedienseite sichergestellt). Gewindestift M 12 x 30 und Mutter für T-Nuten DIN 508 M 12 x 14, Güte 10 im Lieferumfang enthalten.

Ein Versenken des Abstützelements um 16 mm ist möglich.

Zusätzliche flexible Befestigungsmöglichkeit mit Halteleiste LE 12160.

Gewinde M 8 am Stützbolzen kann mit verschiedenen Auflagebolzen LE 05... ausgetauscht werden. Es können auch kundenspezifische Verlängerungen montiert werden. Für eine sichere Funktion muss die Gewindebohrung M 12 immer geschlossen sein.

